

Erfolgreiche Handball-Turnierwoche

Die Handballer des SSV PCK 90 Schwedt veranstalteten in der letzten Ferienwoche, von Montag bis Freitag, das Udo – Bertow – Gedenkturnier für Jugendmannschaften zum ersten Mal in der Sporthalle „Guts Muths“.

Am Montag gingen die Mini's an den Start. Neben dem Gastgeber SSV PCK 90 Schwedt trat der Pasewalker HV mit 2 Mannschaften an. Für eine Überraschung sorgte das gastgebende Team mit haushohen Siegen in allen Spielen. Mit 8:0 – Punkten gewannen die Kleinsten des Schwedter Handballs das Turnier. Den zweiten Platz belegte Pasewalk I mit 3:5 – Punkten vor Pasewalk II. Weiterhin kam die beste Spielerin des Turniers aus den Schwedter Reihen. Elisa Schmidt wurde für ihre sehr guten Leistungen ausgezeichnet. Beste Torhüterin wurde Lena Kriedemann von der 1. Mannschaft des Pasewalker HV. Zuschauer, mitgereiste Eltern und alle Trainer waren von dem Einsatz der Kleinen und den gezeigten Leistungen begeistert.

Bei der E-Jugend am folgenden Tage konnten, neben dem Schwedter Team, Mannschaften aus Frankfurt, Finowfurt und Pasewalk begrüßt werden. Das Schwedter Team hatte bei diesem Turnier einen sehr schweren Stand und verlor alle Spiele. Die Gastmannschaften waren zu stark und machten die Medaillenplätze unter sich aus. Nach spannenden Spielen setzte sich Pasewalk mit 5:1 – Punkten durch und wurde Turniersieger. Den Silberplatz belegte überraschend Finowfurt, mit 4:2 – Punkten, vor dem Frankfurter HC mit 3:3 – Punkten. Als Beste Spielerin wurde Elaine Rode vom Frankfurter HC ausgezeichnet. Die Leistungen der Torhüter waren so gut, dass der Veranstalter am Ende zwei Kinder auszeichnen musste. Den Pokal gewannen Leonie Warnke aus Pasewalk und Martin Schmidt vom Schwedter Handball.

Der Mittwoch, bei der D-Jugend, begann mit einer schlechten Nachricht. Zwei Teilnehmer sagten kurzfristig ihre Turnierteilnahme ab. So wurden aus den vorhandenen Schwedter Handballern zwei Mannschaften gebildet. Nach einem spannenden Spiel stand es beim Abpfiff 23:23. So musste mit einem Siebenmeter-Werfen der Tagessieger ermittelt werden. Es ging immer hin und her. Erst der 10. Vergleich entschied über die Medaillenvergabe. Die Mädels von Schwedt I konnten sich über die Goldmedaille freuen. Die 2. Schwedter Mannschaft wurde für ihre Leistungen mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Beste Spielerin war Sarah Kolenda und als beste Torhüterin bekam Celine Rost den Pokal.

Das Turnier der weibl. C-Jugend stand ganz im Zeichen der Uckermark. Neben der Schwedter Mannschaft gingen der SV Berolina Lychen und der TSV Lok Templin an den Start. Die Gastgeberinnen hatten einen mühevollen Start und gewannen das erste Spiel knapp mit 11:10. Am Ende des Turniers belegte das SSV-Team den Silberrang mit 4:4 – Punkten. Turniersieger wurde die Mannschaft des SV Berolina Lychen mit deutlichen 8:0 – Punkten. Der TSV Lok Templin belegte mit 0:8 – Punkten den dritten Platz. Als beste Spielerin wurde Tabea Kolloff und als beste Torhüterin wurde Yvonne Wollburg von Templin geehrt.

Am letzten Turniertag der Woche spielten die weibl. B-Jugend ihren Sieger aus. Zwei Mannschaften, der SSV PCK 90 Schwedt und der Pasewalker HV, dominierten das Turnier. Die Mannschaft aus Teterow hatte an diesem Tage viel Pech und stellte gleichzeitig das jüngste Team. Die direkten Vergleiche zwischen Schwedt und

Pasewalk waren spannend und fast ausgeglichen. Doch der Pasewalker HV setzte sich am Ende mit 8:0 – Punkten durch und verwies den Gastgeber auf den 2. Platz. Die Mädels vom SSV Einheit Teterow freuten sich über Bronze. Mit Wiebke Lüdtker stellte der Pasewalker HV auch die beste Spielerin des Turniers. Die beste Torhüterin, Lucie Cebulla, kam aus den Reihen von Teterow.

Insgesamt konnten sich die Handballer des SSV PCK 90 Schwedt über eine erfolgreiche Turnierwoche freuen. Es gab viele gute und spannende Spiele. Die Gäste lobten neben der Organisation vor allem das reichhaltige Mittagessen, von Dussmann-Service. Ein besonderes Dankeschön ging an die Angermünder Schiedsrichter - Ulf-Rüdiger Schenk, Andy Villain, Florian Bastkowski und Peter Mahns – die jeden Tag auf die Einhaltung der Spielregeln achteten. Für die finanzielle Unterstützung, mittels einer Förderung, bedankt sich der SSV beim Ministerium für Sport des Landes Brandenburg.

Mit den gesammelten Erfahrungen kann nun mit der Vorbereitung für das 2. Udo – Bertow – Gedenkturnier 2010 begonnen werden.